

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 111 (1993)  
**Heft:** 33/34

## Sonstiges

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Herausgeber:**

Verlags-AG der  
akademischen technischen Vereine

Erscheint wöchentlich

33-34/1993 16. August 111. Jahrgang

**Redaktion:**

Rüdigerstrasse 11

Postfach 630

8021 Zürich

Tel. 01/ 201 55 36

Telefax 01/ 201 63 77

### Zum Titelbild

**Mt. Everest mit Schweizer Präzision neu vermessen**

Erstmals wurde im vergangenen Herbst der Mt. Everest (Qomolangma) von zwei Seiten des Berges gleichzeitig mit modernsten Distanz- und Winkelmessgeräten sowie mit GPS-Stationen vermessen. Die Vermessungspunkte in den Gletschertälern auf der linken Bildseite liegen in Tibet/China, die auf der rechten in Nepal.

Die gestrichelten gelben Linien geben die Positionen und Strecken an, die sowohl mit Laserdistanz- und Winkelmessgeräten als auch mit GPS-Systemen bestimmt wurden. Die roten, durchgezogenen Strecken und ihre Höhenwinkel wurden ausschliesslich nach dem Prinzip des trigonometrischen Nivellements gemessen und daraus die Gipfelhöhe errechnet. Die Höhe des Mt. Everest wurde so mit 8846,10 m bestimmt. (Bild: Swissair Photo/Leica)

Lesen Sie dazu den Artikel in der Rubrik «Aktuell» auf Seite 586.



### Inhalt

<b>Erdwissenschaften</b>	<b>Flimser Bergsturzgebiet</b> <i>Y. Bonanomi, Chur, J.-P. Brunschwiler, Sargans, W. Frei, Schwerzenbach</i>	569
<b>Materialprüfung</b>	<b>Kathodischer Korrosionsschutz</b> <i>R. O. Müller, Zürich, K. Holtzhauer, Wildeg</i>	572
<b>Schienenverkehr</b>	<b>Überwerfung von Eisenbahnlinien</b> <i>P. Giger, M. Montigel, Zürich</i>	576
<b>Energietechnik</b>	<b>Abwärmenutzung</b> <i>O. Humm, Zürich</i>	580
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Reconstruction du Marché Couvert à Bulle FR (E). Gymnasium mit Sporthalle in Freiburg i. Br. (E). Hauptsitz der Nidwaldner Kantonalbank, Stans (E). Überbauung «Gümligenfeld», Muri b. Bern (E). Poschiavo GR: Nuova sede per gli uffici comunali (A). Centre régional de sports et de loisirs à la Tioleire, Bulle/La Tour-de-Trême FR (A). Ökumenischer Begegnungsort, Au/Wädenswil ZH (A). Städte- baulicher Ideenwettbewerb Spreeinsel, Berlin (A)</b>	583
<b>Bücher</b>	<b>Hauptstadt Berlin: Parlamentsviertel am Spreebogen</b>	585
<b>Aktuell</b>	<b>Mt. Everest mit Schweizer Präzision neu vermessen. Spuren der Linth. Archiv für die Schweizer Garten- architektur und Landschaftsplanung. Ganz kurz: Rund ums Bauwesen</b>	586
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Verhinderung von Naturkatastrophen: Welchen Beitrag leisten die europäischen Ingenieure? FEANI/IDNDR-Symposium. Mitgliederverzeichnis 1994</b>	588
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Veranstaltungen. Aus Technik und Wirtschaft</b>	B 121-124
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

### Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 17/93</b>	Rédaction: rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Routes nationales</b>	<b>Procédure d'approbation des plans pour les routes nationales</b> <i>J. Delaloye</i>	340
<b>Mensurations</b>	<b>Modèle de référence de données «Geobat»</b> <i>F. Grin</i>	344